

3/SN-248/ME ^{1 von 2}

Bundesministerium
für auswärtige Angelegenheiten

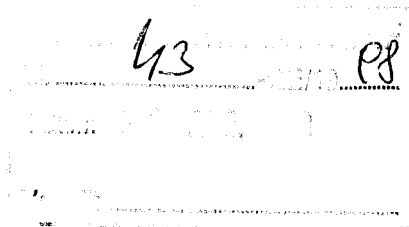
SB: Meisel
DW: 3650

GZ 1055.70/14-I.4.a/98

Entwurf des Euro- Anleiheumstellungs-
gesetzes; Begutachtungsverfahren

Wien, am 29. April 1998

Beilagen



An das

Präsidium des Nationalrates

Dr. Klausgraber

Parlament

W i e n

Das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten beehrt sich, in der Beilage 25 Kopien seiner Stellungnahme im Gegenstand zur gefälligen Kenntnisnahme zu übermitteln.

Für den Bundesminister:

STIX-HACKL m. p.

F.d.R.d.A.:

Bundesministerium
für auswärtige Angelegenheiten

SB: Meisel
DW: 3650

GZ 1055.70/14-I.4.a/98

Entwurf des Euro-Anleiheumstellungs-
gesetzes; Begutachtungsverfahren

Wien, am 29. April 1998

Zu do. GZ.23 3500/22-V/14/98
vom 24. März 1998

An das

Bundesministerium für Finanzen

W i e n

Zu dem mit oz. Schreiben übermittelten Entwurf des Bundesgesetzes zur Umstellung von Anleihen privater Emittenten auf Euro erlaubt sich das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten - Völkerrechtsbüro wie folgt Stellung zu nehmen:

In den **Erläuterungen zu § 2** heißt es „wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß nur auf die [...] genannte Art und Weise umgestellt werden darf [...]“; es darf angeregt werden, diese Absicht auch im Text des § 2 ersichtlich zu machen.

Zu **§ 5 des Entwurfes** wird angemerkt, daß sich nach ho. Verständnis im Verhältnis zu § 7 (1) des Entwurfes gewisse Inkongruenzen ergeben. Einerseits legt § 5 fest, daß im Falle einer Umstellung ein vertraglicher Anspruch des Anleihenehmers auf Ausstellung einer neuen Urkunde durch den Emittenten ausgeschlossen werden kann, andererseits wird in § 7 festgelegt, daß im Fall von Sammelurkunden eine Neuausstellung ex lege vorzunehmen ist.

Zu **§ 6 des Entwurfes** wird angemerkt, daß nicht abschließend beurteilt werden kann, inwieweit das Überwälzen der Rundungsdifferenzen auf den „Verwahrer“ einen Eingriff in Eigentumsrechte bedeuten kann.

Diese Stellungnahme erging in 25facher Ausfertigung u.e. an das Präsidium des Nationalrates.

Für den Bundesminister:

STIX-HACKL m. p.

F.d.R.d.A.: